

17.31

Abgeordnete Mag. Sibylle Hamann (Grüne): Frau Vorsitzende! Lieber Herr Bundesminister! Bei Bildung geht es immer um Beziehungen, aber auch in Beziehungen muss man immer über das Geld reden, deshalb tun wir das auch hier. Man kann das entweder im Tonfall der Dauerempörung machen, wie wir es von der Opposition jetzt schon die letzten zwei Tage gehört haben, oder wie ich, ich versuche es hier einmal ein bisschen nüchterner und ehrlicher, um zu schauen: Wo finden wir zum Beispiel in der UG 30 Schneisen im Budget, die konkret in die Zukunft weisen?, und möchte das anhand von ein paar Beispielen ausführen.

Das erste Beispiel, Kollegin Kuntzl hat es schon erwähnt, ist die Elementarpädagogik. Tatsächlich haben wir in diesem Budget auch eine massive Ausbildungsoffensive drinnen, den massiven Ausbau der Kollegplätze, 230 neue Plätze pro Jahr, neue Lehrgänge, neue Förderungen für den Quereinstieg aus anderen Berufen in die Kindergärten und die vielgescholtene Kindergartenmilliarde, bei der ich immer wieder daran erinnern möchte, dass das eine Steigerung um satte 40 Prozent bedeutet. Das sind massive Investitionen in Qualität und Expertise in der Elementarpädagogik.

Zweites Beispiel: schulisches Unterstützungspersonal. Dass Pädagoginnen und Pädagogen Unterstützung durch Profis aus anderen Bereichen brauchen, wissen wir, und die bekommen sie jetzt. Es gibt eine dauerhafte Kofinanzierung des Bundes für neue Stellen in der Administration, im psychosozialen Bereich. 700 neue Stellen allein in der Administration können damit geschaffen werden, denn im Team zu arbeiten, in multiprofessionellen Teams zu arbeiten, ist in den Schulen wichtiger denn je. *(Beifall bei den Grünen und bei Abgeordneten der ÖVP.)*

Drittes Beispiel: der Ganztagsbetrieb – auch der wird mit diesem Budget abgesichert und ausgebaut. Das ist ein Bereich, der seit Jahrzehnten ein Fleckerlteppich ist, und da werden jetzt nicht nur die Mittel kräftig erhöht, sondern dieses Problem wird, wie der Herr Bundesminister angekündigt hat, im nächsten Finanzausgleich auch dauerhaft gelöst. Das ist gut so, weil Familien tatsächlich in

ganz Österreich überall auch ganztägige Angebote brauchen. *(Beifall bei den Grünen und bei Abgeordneten der ÖVP.)*

Viertes Beispiel – das haben wir hier schon erläutern dürfen –: Wir schaffen in einem wichtigen Zukunftsbereich eine ganz neue Schulform, das sind die künftig öffentlichen, kostenlosen BMHS für Pflege- und Sozialbetreuungsberufe, ein Projekt, das wir in Rekordzeit auf Schiene gebracht haben. 100 Millionen Euro sind dafür vorgesehen, das ist eine ganz wichtige Investition in einen ganz wichtigen Zukunftsbereich unserer Gesellschaft. *(Beifall bei den Grünen und bei Abgeordneten der ÖVP.)*

Dann möchte ich noch – das ist mir ganz wichtig – die vielen Kinder und Jugendlichen aus der Ukraine erwähnen, die neu in unser Schulsystem gekommen sind. Auch das ist mit 182 Millionen Euro ein großer Budgetposten, denn für jedes zusätzliche Kind in unserem System gibt es selbstverständlich zusätzliche Ressourcen, zusätzliche Planposten und dazu noch einmal zusätzliche Mittel für Sprachförderung. *(Beifall bei den Grünen.)*

Das ist nicht immer leicht für alle Beteiligten, das ist eine Herausforderung, aber es ist unsere Pflicht als Zufluchtsland für diese Familien und diese Kinder, und ich freue mich über jedes Kind, das hier bei uns in Sicherheit ist. *(Beifall bei den Grünen und bei Abgeordneten der ÖVP.)*

Sie sehen, ich habe jetzt bei der Zukunft ziemlich viel über Menschen geredet und nicht so viel über die technischen, digitalen Geräte, das werden sicher andere auch noch tun.

Ein Wort vielleicht noch aus grüner Sicht zu den Gebäuden, die auch noch wichtig wären: Auch da sind in den nächsten Jahren Rekordinvestitionen geplant, 2,4 Milliarden Euro in den nächsten Jahren mit speziellem Fokus auf so wichtigen Dingen wie Energieeffizienz, Nachhaltigkeit, was Heizung, Lüftung, Raumklima betrifft. Auch da wurde noch nachgeschärft, mit einem speziellen Fokus darauf, den Klimaaktiv-Goldstandard in diesem Bereich zu erreichen.

Auch das ist ein wichtiges Signal, das in die Zukunft weist. – Vielen Dank.

(Beifall bei Grünen und ÖVP.)

17.35

Präsidentin Doris Bures: Nächste Rednerin: Frau Abgeordnete Martina Künsberg Sarre. – Bitte.